

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

INSTITUT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Finanzierung

Univ.-Prof. Dr. Dirk Hachmeister



Informationen

zu den Schwerpunktfächer des

Lehrstuhls für Rechnungswesen und Finanzierung

insbesondere

**„Externe Unternehmensrechnung
und Unternehmensbewertung“**

im Schwerpunktbereich

„Financial Management“

des Hohenheimer Masters in Management

(Oktober 2010)

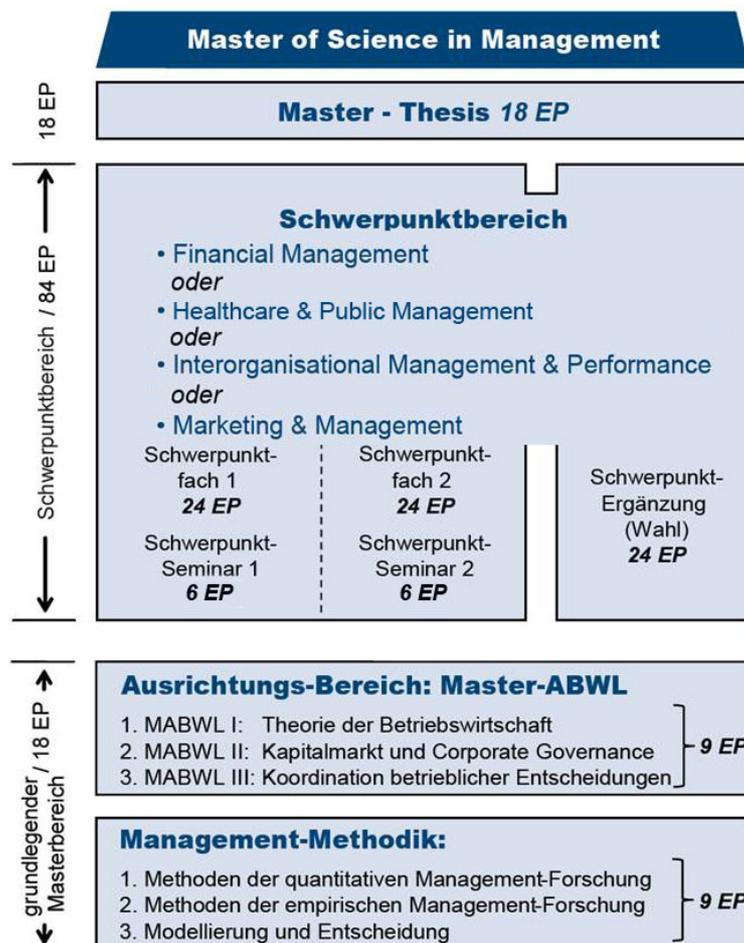
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeiner Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	3
2 Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“	5
2.1 Idee und Zielsetzung des Schwerpunktfaches	5
2.2 Module und Lehrveranstaltungen des Schwerpunktfaches	6
2.3 Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen	8
2.4 Vertiefungskombinationen und Ergänzungsfächer	10
3 Weitere vom Lehrstuhl „Rechnungswesen und Finanzierung“ angebotene Schwerpunktfächer	11
3.1 „Rechnungswesen“	11
3.2 „Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung“	12
4 Vom Lehrstuhl „Rechnungswesen und Finanzierung“ angebotene kleine Ergänzungsfächer	13
4.1 „Externe Unternehmensrechnung“	13
4.2 „Unternehmensbewertung“	14
5 Das Lehrstuhlteam	15
6 Kontakt	18

1 Allgemeiner Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium in Management ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen i.d.R fünf Module erfolgreich absolviert werden. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Seminar u.a.).

Das Master-Studium in Management gliedert sich in drei Bereiche: den grundlegenden Masterbereich, den Schwerpunktbereich, sowie die Master-Thesis.



Der **grundlegende Teil** ist von allen Studierenden zu belegen. Er gliedert sich insgesamt in vier Module: zwei Module der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zwei Module der Management-Methodik. Das Modul Management-Methodik 1 und das Modul ABWL 1 bestehen jeweils aus zwei Vorlesungen, die in einer zusammengefassten Klausur geprüft werden. Die anderen beiden Module bestehen aus einer Vorlesung, die jeweils in einer Klausur ge-

prüft werden. Der grundlegende Teil des Masterstudiums umfasst also vier Klausuren, die grundsätzlich im ersten Semester abzulegen sind.

Modul	Empf. Semester	Lehrveranstaltung	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
					Studienleistung	Prüfungsleistung
Management-Methodik						
Management-Methodik 1	1.	Methoden der quantitativen Managementforschung	P	2	-	6
		Methoden der empirischen Managementforschung		2		
Management-Methodik 1	1.	Modellierung und Entscheidung	P	2	-	3
Summe				6	-	9
Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre						
Master-ABWL 1	1.	Theory of the firm	P	2	-	6
		Kapitalmarkt und Corporate Governance		2		
Master-ABWL 2	1.	Koordination betrieblicher Entscheidungen	P	2	-	3
Summe				6	-	9

Im **Schwerpunktbereich** des Master-Studienganges Management müssen sich die Studierenden für einen Schwerpunktbereich entscheiden. Zur Auswahl stehen:

- Financial Management,
- Interorganizational Management & Performance,
- Marketing & Management,
- Health Care & Public Management (ab Wintersemester 2010/2011)

Innerhalb eines Schwerpunktbereiches stehen den Studierenden verschiedene Schwerpunktfächer zu Auswahl, von denen zwei auszuwählen sind. Zu jedem Schwerpunktfach ist ein Schwerpunkt-Seminar zu belegen. Außerdem ist ein Schwerpunkt-Ergänzungsfach zu belegen, das entweder aus einem großen Ergänzungsfach oder aus zwei kleinen Ergänzungsfächern besteht. Wichtig ist, dass nur Kombinationen an Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern gewählt werden können, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule haben. Im Schwerpunktbereich des **Financial Managements** stehen folgende Schwerpunktfächer zur Auswahl:

- Banking & Finance

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Controlling
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
- Finance & Risk Management (wird derzeit noch nicht angeboten)
- Management of Financial Institutions
- Rechnungswesen
- Wirtschaftsprüfung

Die **Master-Thesis** wird i.d.R. im Verlauf des vierten Studienseesters angefertigt. Sie soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, einem der gewählten Ergänzungsfächer oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

2 Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“

2.1 Idee und Zielsetzung des Schwerpunktfaches

Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ ist entstanden aufgrund

- der veränderten Anforderungen an eine kapitalmarktorientierte Rechnungslegung,
- der Herausforderungen an die bilanzielle Abbildung von neuen Finanzierungsformen, Unternehmenskäufen und -verkäufen, Umstrukturierungen sowie
- der damit verbundenen Bewertungs- Finanzierungs- und Rechtsfragen.

Kennzeichen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung nach IFRS ist eine starke Verbindung von Externer Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung. „Kaufpreisallokation“ und Bewertung immaterieller Vermögenswerte, Firmenwertbilanzierung und Impairment Test, Beteiligungsbewertung und die bilanzielle Abbildung von Restrukturierungen sind nur einige Fragen, bei denen neben den Kenntnissen der bilanziellen Vorschriften eine hohe Methodenkompetenz bei der (Unternehmens-)Bewertung gefordert wird.

Gleichzeitig müssen Manager, die heute für Umstrukturierungen, Unternehmenskäufe und -verkäufe sowie moderne Finanzierungsstrukturen verantwortlich zeichnen, deren bilanzielle Abbildung bei ihren Entscheidungen beachten. Neben der Methodenkompetenz in Fragen der Unternehmensbewertung und der Prüfung von Business Plänen, der Kenntnisse der Rechtsprechung zur Unternehmensbewertung, dem Wissen der Vorteile und Nachteile moderner Finanzinstrumente geht es daher auch immer wieder um die bilanzielle Abbildung dieser Transaktionen.

Das Schwerpunktfach Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung hat beide Perspektiven im Blick. Es ist interessant für jene Studierenden, die ihre Kenntnisse in der Externen Unternehmensrechnung vertiefen und um die Unternehmensbewertung erweitern wollen, um die Herausforderungen einer kapitalmarktorientierten Rechnungslegung nach IFRS anzunehmen. Aber auch für Studierende, die sich für die Transaktionsberatung interessieren und nicht nur die Methoden der Unternehmensbewertung beherrschen, sondern auch die bilanziellen Konsequenzen von Umstrukturierungen sowie Unternehmenskäufen und -verkäufen erkennen wollen, profitieren von der einmaligen Fokussierung in diesem Schwerpunktfach.

Wir wenden uns mit unseren Inhalten an engagierte Studierende, die die Finanzseite eines Unternehmens in Gänze begreifen möchten. Unsere Veranstaltungen beleuchten sowohl die kapitalmarkttheoretische als auch die bilanzielle Seite der betrieblichen Finanzwirtschaft. Das Beherrschen dieser anspruchsvollen Kombination bereitet Sie ideal auf eine Tätigkeit im Finanzmanagement, als Assistenz der Geschäftsleitung oder CFO, vor. Unserer Absolventen werden von bekannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Investmentbanken oder M&A-Häusern und im Finanzbereich klassisch produzierender Unternehmen, im Beteiligungscontrolling oder klassisch im Rechnungswesen, nachgefragt.

2.2 Module und Lehrveranstaltungen des Schwerpunktfaches

Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ setzt sich einerseits aus den Modulen „Unternehmensrechnung I“ und „Unternehmensrechnung II“ und andererseits aus den Modulen „Unternehmensbewertung“ und „Merger & Acquisitions“ zusammen.

In den Modulen der **Unternehmensrechnung** werden Sie in das externe Berichtswesen eingeführt und lernen Jahres- und Konzernabschlüsse zu erstellen. Neben den grundlegenden Lehrveranstaltungen der Unternehmensrechnung ist in dem Modul „Unternehmensrech-

nung I“ eine aus vier Lehrveranstaltungen auszuwählen. Hier können Sie sich, je nach Ihren persönlichen Interessen, in interessante Aspekte des Einzelabschlusses vertiefen.

In den Modulen der **Unternehmensbewertung** lernen Sie, wie der Wert eines Unternehmen ermittelt werden kann. Je nach ihren persönlichen Interessen können Sie neben der theoretischen Unternehmensbewertung Ihren Schwerpunkt entweder in die praktische Unternehmensbewertung legen und selbst in Gruppenarbeit ein Unternehmen bewerten oder Sie kombinieren die theoretische Unternehmensbewertung mit den rechtlichen und finanziellen Aspekten des Unternehmenskaufes, einem wichtigen Einsatzgebiet der Unternehmensbewertung.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“:

Modul	empf. Sem.	Lehrveranstaltungen	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
					Studienleistung	Prüfungsleistung	
Unternehmensrechnung 1 ¹⁾	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	P	1	6		
		Sonderbilanzen	W	2			
		Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	W	2			
		Fallstudien internationaler Rechnungslegung	W	2			
		Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	W	2			
Unternehmensrechnung 2	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	3		6	
Unternehmensbewertung - Methoden ³⁾	3./1.	Unternehmensbewertung	P	3		6	
Unternehmensakquisition ²⁾	2./4.	Mergers & Acquisitions	W	2	6		
		Akquisitionsfinanzierung		1			
Unternehmensbewertung - Anwendung ²⁾	1./2./3./4.	Praxis der Unternehmensbewertung	W	3			
				Summe		12	12
						24	

1) Wird dieses Modul gewählt, muß die Veranstaltung Sonderfragen der Rechnungslegung mit einer der vier anderen angebotenen Veranstaltungen kombiniert werden. Es wird eine gemeinsame Klausur angeboten.

2) Eines der beiden Module muß gewählt werden (Mergers & Acquisitions und Akquisitionsfinanzierung kann nur gemeinsam gewählt werden.)

3) Die Übung (1 SWS) findet extern bei Praxispartnern statt.

2.3 Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen

Im Folgenden werden die Inhalte der Lehrveranstaltungen näher erläutert, die im Rahmen des Schwerpunktfachs „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ angeboten werden.

Veranstaltung: **Sonderfragen der Rechnungslegung**

Dozent: Prof. Dr. Dirk Hachmeister

In der Vorlesung werden ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung behandelt. Diskutiert werden unter anderem Problem zur Ertragsrealisation, der Bilanzierung von Leasingverträgen, Pensionszusagen und Aktienoptionen als Vergütungsform und deren bilanzielle Abbildung.

Veranstaltung: **Sonderbilanzen**

Dozent: Dr. Frank Moszka

In der Vorlesung werden besondere Anlässe der Bilanzierung wie Gründung, Umwandlungen (Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel) sowie Sanierung / Insolvenz / Liquidation von Unternehmen vorgestellt und die rechtlichen, steuerlichen und bilanziellen Fragen praxisnah erörtert.

Veranstaltung: **Rechnungslegung von Finanzinstrumenten**

Dozent: Dr. Steffen Kuhn

In dieser Veranstaltung steht die bilanzielle Behandlung von Finanzinstrumenten im Fokus. Erläutert werden die Klassifikation solcher Vermögenswerte, die Bestimmung des Fair Values und welche Probleme dabei auftreten. Weiterhin wird auf das Hedge-Accounting eingegangen und es wird die Bewertung von strukturierten Produkten erläutert.

Veranstaltung: **Fallstudien internationaler Rechnungslegung**

Dozent: Ulf Blaum

In der Vorlesung werden Grundprobleme der internationalen Rechnungslegung mit Hilfe von Fallstudien vertieft. Dabei werden ausgehend von einem HGB-Abschluss Fragen der Überleitung auf die IFRS diskutiert.

Veranstaltung: Rechnungslegung von Familienunternehmen

Dozent: N.N.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Besonderheiten der Rechnungslegung von Personengesellschaften diskutiert. Besonderheiten ergeben sich insbesondere aufgrund von steuerlichen Regelungen sowie aus der engen Verknüpfung von Bilanzierung und Gesellschaftsrecht. Verbindung von Handelsbilanz und steuerlicher Gesamthandsbilanz sowie Sonder- und Ergänzungsbilanzen; Bilanzierung des Eigenkapitals; Besonderheiten der GmbH & Co. KG.

Veranstaltung: Business Combination und Konsolidierung im internationalen Vergleich

Dozent: Prof. Dr. Dirk Hachmeister

In dieser Veranstaltung werden Fragen der Konzernrechnungslegung diskutiert. Neben den Regelungen nach IASB, DRSC und HGB stehen die Techniken der Konsolidierung im Mittelpunkt der Veranstaltung. Nach Abgrenzung des Konsolidierungskreises werden Sie an die Theorien der Konzernrechnungslegung sowie deren praktische Umsetzung herangeführt. Hierbei wird auch auf international tätige Unternehmen und die damit verbundenen Probleme eingegangen.

Veranstaltung: Theorie der Unternehmensbewertung

Dozent: Prof. Dr. Dirk Hachmeister

Innerhalb dieser Veranstaltung werden die Methoden der Investitionsrechnung, die im Grundstudium bei Sicherheit diskutiert wurden, auf ihre Anwendung bei unsicheren Erwartungen und Marktunvollkommenheiten wie der Besteuerung untersucht. Schwerpunkt bildet dabei die durch den Shareholder Value-Gedanken propagierte Sichtweise einer kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung. Die Abbildung der Finanzierung im Bewertungskalkül und Fragen der Bewertung von Auslandsakquisitionen bilden weitere Schwerpunkte. Zudem werden Methoden der Unternehmensanalyse und fundamentalen Aktienbewertung diskutiert. Den Abschluß der Vorlesung bilden Fragen zur Finanzierung und Besteuerung von Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie die Fragen des Übernahmerechts.

Veranstaltung: Mergers & Acquisitions

Dozent: Dr. Matthias Schüppen

In der Vorlesung werden rechtliche Aspekte des Erwerbs von Unternehmen- oder Unternehmensanteilen diskutiert. So wird das rechtliche Grundgerüst erläutert, die Vertragsgestaltung erklärt und die praktische Abwicklung einer solchen Transaktion geschildert.

Veranstaltung: **Akquisitionsfinanzierung**

Dozent: N. N.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Besonderheiten der Finanzierung von Unternehmensakquisitionen beleuchtet werden. Die Möglichkeiten einer nicht liquiditätswirksamen Finanzierung (Tausch von Vermögenswerten; Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen; Verschmelzung durch Aufnahme) werden genauso behandelt, wie die Auswahl der Finanzierungsinstrumente, die für die Akquisition in Frage kommen.

Veranstaltung: **Praxis der Unternehmensbewertung**

Dozent: Prof. Dr. Dirk Hachmeister mit Mitarbeitern

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die theoretischen Kenntnisse praktisch umgesetzt. Ziel ist es, ein real existierendes Unternehmen zu bewerten. Hierzu gehören die Datenbeschaffung, eine fundierte Analyse über das zukünftige Potential des Unternehmens sowie der Aufbau eines umfassenden Bewertungskalküls. Gleichfalls besteht die Möglichkeit den für das entsprechende Unternehmen verantwortlichen Wirtschaftsprüfer zu treffen um Detailprobleme zu klären.

2.4 Vertiefungskombinationen und Ergänzungsfächer

Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ kann bestens mit „Banking & Finance“, „Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre“, „Wirtschaftsprüfung“ und „Controlling“ verbunden werden. Eine Verbindung mit „Rechnungswesen“ und „Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung“ ist leider nicht möglich, da es Überschneidungen in den Pflichtmodulen gibt. Da die Kombination als großes Ergänzungsfach angeboten wird, kann es auch sinnvoll mit anderen Schwerpunktbereichen kombiniert werden.

3 Weitere vom Lehrstuhl „Rechnungswesen und Finanzierung“ angebotene Schwerpunktfächer

3.1 „Rechnungswesen“

Das Schwerpunktfach „Rechnungswesen“ verbindet die externe Unternehmensrechnung, wie sie auch im Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ enthalten ist, mit der internen Perspektive des Rechnungswesens. Diese Kombination kann auch als *großes Ergänzungsfach* interessant sein, um eine breite Rechnungswesenkompetenz mit einem anderen Schwerpunktbereich zu verbinden. Eine fundierte Rechnungswesenkompetenz ist in vielen Berufen durchaus von Vorteil und zeichnet einen Studierenden aus.

Modul	empf. Sem.	Lehrveranstaltungen	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
					Studienleistung	Prüfungsleistung
Externes Rechnungswesen (Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung)						
Unternehmensrechnung 1 ¹⁾	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	P	1	6	
		Sonderbilanzen	W	2		
		Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	W	2		
		Fallstudien internationaler Rechnungslegung	W	2		
		Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	W	2		
Unternehmensrechnung 2	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	3		6
Internes Rechnungswesen (Lehrstuhl Controlling)						
Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	4	6	
Controlling-Instrumentarium	1./3.	Controlling-Instrumentarium	P	2		6
				Summe	12	12
					24	

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen, die vom Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung im Rahmen des Schwerpunktfaches „Rechnungswesen“ angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Gliederungspunkt 2.3.

3.2 „Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung“

Das Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung“ verbindet die externe Unternehmensrechnung, wie sie auch im Schwerpunktfach „Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung“ enthalten ist, mit der Unternehmensbesteuerung. Diese Kombination kann auch als *großes Ergänzungsfach* interessant sein, um eine breite Rechnungswesenkompetenz und steuerliche Kenntnisse im Bereich nationaler Unternehmensbesteuerung mit anderen Schwerpunktbereichen zu verbinden. Eine fundierte Rechnungswesenkompetenz ist in vielen Berufen durchaus von Vorteil und zeichnet einen Studierenden aus.

Modul	empf. Sem.	Lehrveranstaltungen	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
					Studienleistung	Prüfungsleistung	
Externes Rechnungswesen (Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung)							
Unternehmensrechnung 1 ¹⁾	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	P	1	6		
		Sonderbilanzen	W	2			
		Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	W	2			
		Fallstudien internationaler Rechnungslegung	W	2			
		Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	W	2			
Unternehmensrechnung 2	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	3		6	
Nationale Unternehmensbesteuerung (Lehrstuhl Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen)							
Unternehmensbesteuerung I	1./3.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital und Umsatz	P	3	6		
Unternehmensbesteuerung II	1./3.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	P	3		6	
				Summe		12	12
						24	

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen, die vom Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung im Rahmen des Schwerpunktfaches „Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung“ angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Gliederungspunkt 2.3.

4 Vom Lehrstuhl „Rechnungswesen und Finanzierung“ angebotene kleine Ergänzungsfächer

4.1 „Externe Unternehmensrechnung“

Die Veranstaltungen des Lehrstuhles können auch als kleine Ergänzungsfächer belegt werden und mit anderen kleinen Ergänzungsfächern kombiniert werden. Das kleine Ergänzungsfach „Externe Unternehmensrechnung“ ist für Studierende, die eine fundierte Rechnungswesenkompetenz erlangen möchte. Dieses Fach ist mit den verschiedensten Schwerpunktfächern kombinierbar. Kenntnisse in Rechnungswesen sind eine betriebswirtschaftliche Kernkompetenz.

Modul	empf. Sem.	Lehrveranstaltungen	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
					Studienleistung	Prüfungsleistung	
Unternehmensrechnung I 1)	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	P	1	6		
		Sonderbilanzen	W	2			
		Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	W	2			
		Fallstudien internationaler Rechnungslegung	W	2			
		Rechnungslegung von Familienunternehmen	W	3			
Unternehmensrechnung II	2./4.	Business combination und Konsolidierung im internationalen Vergleich	P	3		6	
Summe						6	6
						12	

1) Wird dieses Modul gewählt, muß die Veranstaltung Sonderfragen der Rechnungslegung mit einer der vier anderen angebotenen Veranstaltungen kombiniert werden. Es wird eine gemeinsame Klausur angeboten.

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen, die vom Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung im Rahmen des Ergänzungsfaches „Externe Unternehmensrechnung“ angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Gliederungspunkt 2.3.

4.2 „Unternehmensbewertung“

Das kleine Ergänzungsfach „Unternehmensbewertung“ ist für Studierende, die ihre Kenntnisse im Bereich Unternehmensbewertung vertiefen möchten. Sinnvoll ist dieses Fach für Studierende, die ihre berufliche Zukunft in der Wirtschaftsprüfung, in Investment Banken, in Unternehmensberatungen oder im Finanzmanagement eines Unternehmens als CFO sehen. Dieses Fach ist mit den verschiedensten Schwerpunktfächern kombinierbar.

Modul	empf. Sem.	Lehrveranstaltungen	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
					Studienleistung	Prüfungsleistung	
Theorie der Unternehmensbewertung	3./1.	Theorie der Unternehmensbewertung	P	3		6	
Mergers & Acquisitions 2)	2./4.	Mergers & Acquisitions	W	2	6		
		Akquisitionsfinanzierung		1			
Praxis der Unternehmensbewertung 2)	1./2./3./4.	Praxis der Unternehmensbewertung	W	3			
Summe						12	12
						24	

2) Eines der beiden Module muß gewählt werden (Mergers & Acquisitions und Akquisitionsfinanzierung kann nur gemeinsam gewählt werden.)

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen, die vom Lehrstuhl Rechnungswesen und Finanzierung im Rahmen des Ergänzungsfaches „Unternehmensbewertung“ angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Gliederungspunkt 2.3.

5 Das Lehrstuhlteam

Lehrstuhlinhaber



Prof. Dr. Dirk Hachmeister (510C)

Schwerpunktbereichsverantwortlicher

Rechnungswesen und Finanzierung

Tel.: 0711/459-22913 (Skr.), Fax: 0711/459-22721,

E-Mail: accounting@uni-hohenheim.de

Dirk Hachmeister studierte nach Wehrdienst und Berufsausbildung von 1985 bis 1990 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover. Von Januar 1991 bis März 1992 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Unternehmensbesteuerung und Wirtschaftsprüfung der Universität Hannover. Von April 1992 bis September 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Rechnungswesen und Prüfung der Ludwig-Maximilians-Universität München. Promotion zum Dr. oec. publ. im Juli 1994. Habilitation im Februar 2000. Von Oktober 2000 hatte er - zunächst als Vertretung - eine Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten "Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung" an der Universität Leipzig. Seit April 2003 hat er den Lehrstuhl für "Rechnungswesen und Finanzierung" an der hiesigen Universität.

Wissenschaftliche Mitarbeiter



Bettina Beyer

Tel.: 0711/459-22915

E-Mail: bebeyer@uni-hohenheim.de

Bettina Beyer (geb. 1984) studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim mit den Vertiefungsfächern „Rechnungswesen und Finanzierung“, „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen“ und „Controlling“. Direkt nach dem Studium nahm sie die Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Hachmeister für Rechnungswesen und Finanzierung an. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Rechnungslegung.



Dipl. oec. Frank Bockisch

Tel: 0711/ 459-23169

E-Mail: bockisch@uni-hohenheim.de

Frank Bockisch (Jahrgang 1978) absolvierte nach dem Abitur zunächst eine Berufsausbildung zum Bankkaufmann. Nach anschließender beruflicher Tätigkeit begann er 2001 das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim mit den Vertiefungsfächern „Rechnungswesen & Finanzierung“, „Bankwirtschaft & Finanzdienstleistungen“ sowie „Geld & Konjunktur“. Während des gesamten Studiums war er als Werkstudent bei der Unternehmensberatung Horváth & Partners tätig. Seit 2006 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Hachmeister und als Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Risikomanagements.



Ann-Sophie Hermens

Tel.: 0711/459-22914

E-Mail: hermens@uni-hohenheim.de

Ann-Sophie Hermens (geb. 1984) studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim mit den Schwerpunkten „Rechnungswesen und Finanzierung“, „Controlling“ sowie „Rechtswissenschaften“. Sie absolvierte praktische Tätigkeiten bei den Firmen Ernst & Young, PWC und Mahle. Nach Abschluss des Studiums begann sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Hachmeister für Rechnungswesen und Finanzierung. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Internationalen Rechnungslegung und der Konzernrechnungslegung. Frau Hermens hat an einer Berufsakademie in Stuttgart einen Lehrauftrag zur Bilanzierung inne.



Dipl.-Kfm. Maximilian Römhild

Tel.: 0711/459-22915

E-Mail: roemhild@uni-hohenheim.de

Maximilian Römhild (geb. 1982) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit den Schwerpunkten „Rechnungswesen und Prüfung“, „Kapitalmarktforschung und Finanzierung“ sowie „Monetäre Ökonomie“. Nach Abschluß seines Studiums war er bei der Ernst & Young AG im Bereich Unternehmensbewertung tätig, bevor er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Hachmeister für Rechnungswesen und Finanzierung wurde. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Regulierung von Netzbetreibern unter finanzwissenschaftlichen Gesichtspunkten, der Unternehmensbewertung und der Rechnungslegung. Herr Römhild hat an zwei Berufsakademien in Stuttgart Lehraufträge zur Unternehmensbewertung inne.



Dipl. oec. Jeremy Wieland

Tel: 0711/ 459-23169

E-Mail: jwieland@uni-hohenheim.de

Jeremy Wieland (Jahrgang 1981) studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim mit den Vertiefungsfächern „Accounting & Finance“, „Controlling“ und „Produktion & Logistik“ und beendete sein Studium mit dem Abschluss „Diplom-Ökonom“. Bereits während des Hauptstudiums durchlief Herr Wieland mit der Firma Mahle zahlreiche Trainee-Stellen in der VR China mit den Schwerpunkten „Accounting & Finance“, „Purchasing“ und „Corporate Controlling“. Nach der praxisorientierten Diplomarbeit bei der Firma Bosch im Zentralen Treasury nahm er die Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Hachmeister an. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der analytischen Erstellung und Untersuchung von Unternehmensmodellen. Herr Wieland ist Dozent der Bachelor-Veranstaltung „Einführung in das Rechnungswesen“ sowie Lehrbeauftragter der Europäischen Wirtschaftsakademie in Madrid, Spanien.

6 Kontakt

Postanschrift:

Univ.-Prof. Dr. Dirk Hachmeister
Universität Hohenheim
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Finanzierung (510 C)
70 593 Stuttgart

Besucheranschrift:

Schloss Hohenheim
Osthof-Ost
70 593 Stuttgart

Elektronische Post:

accounting@uni-hohenheim.de

Homepage:

www.accounting.uni-hohenheim.de